

# WICHTIGE HINWEISE FÜR WINDOW FILMS

- ! Stellen Sie vor dem Kauf und der Verarbeitung sicher, dass die zu beklebenden Glasflächen für die Beklebung mit den Folien Ihrer Wahl geeignet sind. Konsultieren Sie dazu ausschließlich die technischen Datenblätter und VErarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers. Bei Mißachten der Hersteller-Vorgaben können Schäden an den Glasflächen, bis hin zu Spannungsrissen und Glasbruch, entstehen!
- ! Spezialprodukte, bspw. Splitterschutzfilme oder Einbruchschutzfolien, sind dafür vorgesehen durch entsprechend geschulte und zertifizierte Verarbeiter zu verklebt werden. Lassen Sie entsprechende Arbeiten ausschließlich von zertifizierten Fachbetrieben durchführen.
- ! Reguläre Window Films sind nicht für die Beklebung von Kunststoffflächen jeglicher Art geeignet!
- ! Es gibt grundsätzlich zwei unterschiedliche Typen von Window Films: Selbstklebende Filme, die mit einer Klebeschicht vorbereitet sind, und statisch haftende Filme. Wie ihr Name vermuten lässt, kleben selbstklebende Fensterfolien dauerhaft und fest verbunden mithilfe von Klebstoff und sind aufgrund Ihrer Konstruktion in der Regel für langfristige Einsätze gedacht. Statisch haftende Filme hingegen sind aufgrund Ihrer Adhesivkraft selbsthaftend und kommen ohne Klebstoff aus. Dadurch lassen Sie sich gegenüber selbstklebenden Window Films viel einfacher und schneller rückstandslos entfernen und bei sachgemäßer Handhabung wiederverwenden.
- ! Sonderfall: Selbstklebende Filme mit Luftkanalklebstoffen. Achten Sie vor dem Kauf darauf ob es sich bei dem gewählten Produkt um einen Window Film mit oder ohne Luftkanalklebstoff handelt. Hier gilt: Window Films mit Luftkanalklebstoffen werden grundsätzlich ohne den Einsatz von Verklebeflüssigkeiten verlegt. Weder die zu beklebende Glasfläche, noch die Klebeseite des Films darf bei der Verarbeitung feucht sein.